

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München  
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | [www.merz-zeitschrift.de](http://www.merz-zeitschrift.de)

## Elisa Dittbrenner: Fragwürdige Gestalten, Fragwürdiges Gestalten

Wie Kinder zum Fragwürdig-werden-lassen von Technik einladen? Damit beschäftigte sich eine Entwurfsstudie, die zum Prototypen einer ‚fragwürdigen Gestalt‘ gelangte: In Form eines unscharf gestalteten Objekts fordert die fragwürdige Gestalt die Kinder auf, sich kniffligen Fragen der Technikentwicklung zu stellen – performativ, körperbasiert, als Interaktionspartner\*in von Technik.

### Literatur

Dittbrenner, E. & Coers, L. (2023). ‚Wenn die Gabel nicht mehr gabeln will‘ – Funktionslogiken gestaltend auf die Spur kommen: Praxisbericht aus einem interdisziplinären FabLab-Workshop für Grundschüler:innen. MedienPädagogik, 56, 98–131.

Geiger, A. (2018). Andersmöglichsein. Zur Ästhetik des Designs. transcript.

Kornwachs, K. (2013). Philosophie der Technik: Eine Einführung. C. H. Beck.

Latour, B. (1987). Science in Action. How to follow scientists and engineers through society. Harvard university press.

Rheinberger, H.-J. (2016). Das Problem von Design in der Forschung. In G. Buurman & M. Rölli (Hrsg.), Eigenlogik des Designs, (S.133–138). Niggli.

Vogl, J. (2008). Über das Zaudern. diaphanes.

Weber, H. (2017). Blackboxing?– Zur Vermittlung von Konsumtechniken über Gehäuse-und Schnittstellendesign.

In C. Bartz, T. Kaerlein, M. Miggelbrink & C. Neubert (Hrsg.), Gehäuse: Mediale Einkapselungen (S. 115–136). Brill Fink.

Zirfas, J. (2019). Smart Things. Über Design und Bildung. In C. Bach (Hrsg.), Pädagogik im Verborgenen: Bildung und Erziehung in der ästhetischen Gegenwart (S. 119–140). Springer.